



**März / April
2017**

„Die Kopien“ Foto: Aesthetische Fotografie K. Dziuk

Nominert: Kölner Kinder- & Jugendtheaterpreis 2016

FAUST

Musiktheater nach J.W. von Goethe
Regie u. Vertassung: Anja Schöne | Musik: Jana Reiß
Mit: Andreas Kinz, Jana Reiß, Anne Simmeling, Basil Weiss, Felix Zimmermann
Weiter, immer weiter und immer mehr! In Anstattel von Mephisto wirft sich Faust in einen bedingungslosen Rausch, der alle Grenzen sprengen soll und den auch Gretchen's Liebe nicht zu stoppen vermag. Zusätzliche Brisanz entsteht durch die Tatsache, dass Mephisto im Horizont Theater ebenfalls eine Frau ist und dadurch eine ganz besondere Konkurrenz zu Gretchen entsteht. Die Aufwaltung der Gefühle wird durch die mitreißende Musik der Kölner Songwriten Jana Reiß alias Lady Jane kongenial verstärkt. In der Bearbeitung von Anja Schöne werden Faust, Mephisto und Gretchen so zu musikalischen Widersachern im Ringen um Macht, Erkenntnis und Glück.



Foto: Ina Hobbs

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Mit: Max Frisch | Regie: Christa Nads
Mit: Georg B. Lenzgen, Sigré Zurnhühen, Katharina Baschan, Stefan Merten, Marcel Eid
Bühnenbild: Jan Pawlowski!

In diesem Lehrstück für die Unbehilichen nimmt Frisch die Mischuld des unpolitischen, stets anpassungswilligen Kleinbürgers am Aufkommen des Faschismus satirisch aufs Korn. Immer wird im Städtchen vor Brandstiftern gewarnt, und Herr Biedermann ist außer sich, dass die Behörden nicht durchgreifen. Da tauchen bei ihm zwei verdächtige Gestalten auf, der Akrobat Sepp Schmitz und der Kelner Willi Eisenring, zwei leidenschaftliche Brandstifter. Aus Angst, sie abzuweisen, lässt er sie bei sich wohnen und umsonst, sie als Gäste. Er sieht, wie sie mit Benzinkanistern und Zündschnüren hantieren. Aber er überlässt ihnen sogar Streichhölzer, um Vertrauen zu zeigen. So ermöglicht er die Brandstiftung, die Entschärfung der ganzen Stadt. Brandaktuell!



FRAÜLEIN ELSE

von Arthur Schnitzler | Regie: Anja Schöne

Mit: Sigré Zurnhühen

Die junge Else macht Ferien bei reichen Verwandten in Italien. Da erreicht sie ein Telegramm von Zuhause: Der Vater hat Geld unterschlagen. 30.000 Gulden müssen her, sonst wandert er ins Gefängnis. Helken kann nur der betagte und betüchtete Kunsthandler Dorsten, Doch der verlangt für das dringende Darlehen eine Gegenleistung: Er möchte Else nackt sehen. Soll sie sich ihm nackt zeigen und damit den Vater retten? Eines existenzieller Konflikt zwischen Elternhaus und Gesellschaft, ihrem Freiheitsdrang und ihren sexuellen Fantasien erweist sich auch heute als hochaktuell.



Foto: Ina Hobbs

Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2015 ANTICHRIST

Mit: Lars von Trier | Regie: Jürgen Clemens

Mit: Georg B. Lenzgen, Silke-Natho

Vom Triers Film war und ist ein extrem schwerverdauliches und provokantes, aber auch außergewöhnliches und sehr bildgewaltiges Meisterwerk. Auch heute noch stellt sich vielen Zuschauern die Frage: Worum geht es im Film? Abzüglich aller äußeren Effekte bleibt sicher die Geschichte eines Paares. Diese Beziehung auf die Bühne zu bringen, ist eine Wagnis. Ein Mann und eine Frau. Oder: eine Frau und ein Mann? Eine schreibbar inakke Beziehung wird durch den Tod des Kindes torpediert. Oder: ist der Tod das Ergebnis ihrer Beziehung, genau wie zuvor das Leben? Anhand des Trauerprozesses entsteht ein Geschlechterkampf, der seinesgleichen sucht. Selten war die Verzweiflung am schreibbar umglichen Miteinander von Mann und Frau größer. Sie sind gewalttätig und zerstörerisch, aber sie kommen ohne den jeweils anderen überhaupt nicht existieren. Die zunächst vom Mann angeleiteten Konfrontationstherapie bekommt immer krasseere, archaische, animistische Züge. Gott findet man hier übrigens nicht. Zumindest nicht persönlich. Die Natur als Kirche Satans, die taucht allerdings auf...



Foto: Stoppek/Natho

DIE PHYSIKER

von Friedrich Dürrenmatt | Regie: Renar Ortmann

Mit: Tine Wolff, Maren Preif, Gabriele v. Boven,

Thomas Bleider, Sanga Weinek, Andreas Strögl



Foto: W. Weimer

Liebes Horizont

Publikum, liebe Freunde und Förderer,

ich bin sehr zufrieden, dass unsere Reihe „Theater mit Sahne“, diejenigen anspricht, die abends nicht mehr so spät unterwegs sein mögen. Langsam entsteht an diesen Nachmittagen eine Begegnungsmöglichkeit für nicht mehr ganz junge Menschen mit gehobenen Ansprüchen.



Foto: K. Dziuk

Mit Spannung erwarten wir die neue Krabbeltheater-Produktion „Kalophonos Clown“, ein Stück, in dem die Musik die Hauptrolle spielen wird, nach einer Idee von Diemar Kolvenbach. Premiereerntn wird der 1. April sein.

Die Einrichtung des Krabbeltheaters für die ganz Kleinen liegt uns – wie immer – sehr am Herzen. Wir waren das erste Theater, in diesem Bereich tätig war, und sind dabei nach wie vor führend in Köln.

Neben unserem vielfältigen Repertoire bieten wir weiterhin ausgewählte Gastspiele an.

Unsere Stärke ist die Liebe unseres Publikums!

Ihr Theaterleiter Christos Nicopoulos und das gesamte Horizont Theater Team



HORIZONT THEATER

KINDERSTÜCK PREMIERE

Krabbeltheater ab 2 Jahren
PREMIERE SA, 01.04 um 10:30 Uhr

KALOPHONIOS CLOWN

Nach D. Kolvenbach | Regie: Christos Nicopoulos | Mit: Astrid Kempel
Die Bühne ist ein Junge mit verschiedenen Instrumenten. Ein Clown betrachtet die Instrumente, probiert verschiedene Sounds zu machen, sucht nach einem Instrument, was zu ihm passt. Nicht nur die Geräusche sind faszinierend sondern die Instrumente selbst; die Formen und die Materialien. Wohin in den Instrumenten ein kleines Tierchen, die die Geräusche macht? Das versucht Kalophonios raus zu finden.

Theater mit Sahne
mit Sahne



Theater mit Sahne ist wieder im Programm! Unsere Künstler bieten Ihnen einen kurzweiligen Begegnungsnachmittag bei **Kaffee und Kuchen**. Ein erlesenes literarisch-musikalisches Programm erwartet Sie in unserem Café. Theater mit Genuss und Sahne: alles ist im Eintrittspreis von 12 Euro enthalten, **immer Mittwochs um 15 Uhr mit Uwe Melcher und Melanie Weitz**
Um Vorbestellungen wird gebeten.

Thürmchenswall 25 • 50668 Köln
Nähe Ebertplatz
Tel: 0221 -131604 • Fax: 138921
mail@horizont-theater.de
www.horizont-theater.de



myspace.com/horizonttheater
twitter.com/horizonttheater
Facebook: Horizont Theater Köln
www.horizont-theater.de

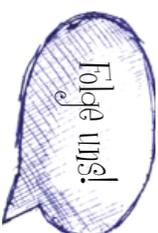


Foto: K. Dziuk



DIE KOPIEN

von Caryl Churchill

Regie: Christos Nicopoulos

Mit: Thomas Wenzel und Janssch Koloff

Wie wäre es, wenn wir unsere misstrauerten Kinder weggeben und Kopien von ihnen anfertigen, um noch einmal von vorn anzufangen, um es besser zu machen? Darum geht es in diesem Stück von Caryl Churchill, das ein Krimi der Emotionen und Erinnerungen ist und sich mit einer immer aktueller werdenden Thematik beschäftigt. Die Begegnung des Vaters mit seinen kopierten Söhnen erzeugt eine unmittelbare Intensität, die uns tief in existentielle Fragestellungen hineinführt.

KALENDER GIRLS

Eine tiefeninnige paläe Komödie von Tim Firth

Regie: Christos Nicopoulos | Mit: Andrea Inogenhaag, Patricia Kalbuz-Woese, Christa Nads, Johanna Ratterbaud, Silke von Voigt, Birgit Guse, Charla Meikle, Astrid Lenzgen, Thomas Wollendorf, Katharina Baschan
Hausfrauen entblößen sich für einen guten Zweck! Lady Godivas der Gegenwart, Mitglieder der Klostergirls von Brauweiler spielen die Kalendergirls. Ein Realitytheater der besonderen Art mit hundertprozentigem Engagement und Hingabe bis zur Entblößung der Seele.

Mehr Informationen zum Kindertheater finden Sie im Kinderspielplan oder im Internet.



Bücher und besuchen Sie das „Horizont Theatercafé“ oder den „Theatersaal“ für Ihre Privatfeste und Feiern!!!



Neugierig auf mehr?

SPIELPLAN
März / April 2017

KINDERTHEATER / JUGENDTHEATER			ABENDTHEATER		
März			März		
MI 01.			MI 01.		
DO 02.			DO 02.	Die Kopien (C. Churchill)	
FR 03.			FR 03.	20 Uhr: Die Kopien (C. Churchill)	
SA 04.	14 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) 16 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G. Pigo) 10:30 Uhr: Die kleine Eidechse (P. Rempel) Krabbeltheater	ab 4 Jahre	SA 04.	20 Uhr: FlamenCaOS CONnexion Naka & Friends GASTSPIEL	
SO 05.	12 Uhr: Der fliegende Koffer (n. H. C. Andersen) Krabbeltheater 14 Uhr: Die drei kleinen Schweinchen: Frühstück mit Wolf (G. Pigo) 10:30 Uhr: Die Stoffmarie (A. Strigl) Krabbeltheater	ab 2 Jahre ab 4 Jahre	SO 05.		
MO 06.	10 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	MO 06.	19 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	
DI 07.	10 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	ab 12 Jahre	DI 07.	19 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	
MI 08.	15 Uhr: Sonne, Meer und La Paloma theater mit Bühne		MI 08.	19 Uhr: Antigone (Sophokles)	
DO 09.	10:30 Uhr: Au pays des mille couleurs (S. Bruss) <i>dtfr</i>	ab 4 Jahre	DO 09.	10.: 20 Uhr: Kalender Girls (T. Firth)	
FR 10.	10:30 Uhr: Spiegeln, Spiegeln! (nach C. Nicopoulos) Krabbeltheater 15 Uhr: Au pays des mille couleurs (S. Bruss) <i>dtfr</i>	ab 2 Jahre ab 10 Jahre	FR 10.	20 Uhr: Kalender Girls (T. Firth)	
SA 11.	15 Uhr: Au pays des mille couleurs (S. Bruss) <i>dtfr</i> 10:30 Uhr: Die Stoffmarie (A. Strigl) Krabbeltheater	ab 10 Jahre ab 2 Jahre	SA 11.	19 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	
SO 12.	14 Uhr: Lotte will Prinzessin sein (D. Dörre) 16 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto	ab 4 Jahre ab 12 Jahre	SO 12.	19 Uhr: Fäulein Else (A. Schnitzler)	
MO 13.	10 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	MO 13.	19 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	
DI 14.	11 Uhr: Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	DI 14.	20 Uhr: Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	
MI 15.	15 Uhr: Alles um die Liebe! theater mit Bühne		MI 15.	19 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	
DO 16.			DO 16.		
FR 17.			FR 17.	20 Uhr: Kalender Girls (T. Firth)	
SA 18.	10:30 Uhr: Die kleine Eidechse (P. Rempel) Krabbeltheater 14 Uhr: Der Zauberlehrling (A. Strigl nach Goethe)	ab 2 Jahre ab 4 Jahre	SA 18.	20 Uhr: Antichrist (Lars von Trier)	
SO 19.	11 Uhr: Blubberlassen Seitenzauber Krabbeltheater 12 Uhr: Der fliegende Koffer (n. H. C. Andersen) Krabbeltheater 14 Uhr: Die Erikönigin (nach H. C. Andersen) 16 Uhr: Die drei kleinen Schweinchen: Frühstück mit Wolf (G. Pigo)	ab 2 Jahre ab 2 Jahre ab 5 Jahre ab 4 Jahre	SO 19.	19 Uhr: Faust (nach J. W. von Goethe)	
MO 20.	11 Uhr: Faust (nach J. W. von Goethe)	ab 12 Jahre	MO 20.		
DI 21.			DI 21.	19 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	
MI 22.			MI 22.	20 Uhr: Antichrist (Lars von Trier)	
DO 23.			DO 23.	20 Uhr: Fäulein Else (A. Schnitzler)	
FR 24.			FR 24.	20 Uhr: Fäulein Else (A. Schnitzler)	
SA 25.	14 Uhr: Aschenputtel und Karagoz (A. Isik) 16 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) 10:30 Uhr: Die kleine Eidechse (P. Rempel) Krabbeltheater	ab 4 Jahre ab 4 Jahre	SA 25.	18 Uhr: FatBoy (A. Schöne/A. Gruchnalski) 20 Uhr: Die Kopien (C. Churchill)	
SO 26.	14 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto 16 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	ab 4 Jahre ab 10 Jahre	SO 26.	18 Uhr: Frühlingserwachen (nach F. Wedekind)	
MO 27.	10 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	MO 27.	19 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	
DI 28.	11 Uhr: Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	DI 28.	20 Uhr: Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	
MI 29.			MI 29.	19 Uhr: Geschlossene Gesellschaft (J.-P. Sartre)	
DO 30.	10 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	ab 12 Jahre	DO 30.		
FR 31.			FR 31.	20 Uhr: FlamenCaOS CONnexion Naka & Friends GASTSPIEL	
April					
SA 01.	10:30 Uhr: Kalopionios Clown (nach D. Kolwenbach) PREMIERE 14 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) 16 Uhr: Aschenputtel und Karagoz (A. Isik) 10:30 Uhr: Blubberlassen Seitenzauber Krabbeltheater	ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 4 Jahre	SA 01.	19 Uhr: Faust (nach J. W. von Goethe)	
SO 02.	12 Uhr: Der fliegende Koffer (n. H. C. Andersen) Krabbeltheater 14 Uhr: Die drei kleinen Schweinchen: Frühstück mit Wolf (G. Pigo) 16 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch)	ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 4 Jahre	SO 02.	18 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	
MO 03.	10 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	MO 03.	19 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	
DI 04.	11 Uhr: Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	DI 04.	19 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	
MI 05.	11 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto 15 Uhr: Ein Schiff wird kommen theater mit Bühne	ab 4 Jahre	MI 05.	20 Uhr: Die Kopien (C. Churchill)	
DO 06.	10:30 Uhr: Au pays des mille couleurs (S. Bruss) <i>dtfr</i> 11 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	ab 4 Jahre ab 12 Jahre	DO 06.	19 Uhr: Antigone (Sophokles)	
FR 07.	10:30 Uhr: Kalopionios Clown (nach D. Kolwenbach) Krabbeltheater 14 Uhr: Au pays des mille couleurs (S. Bruss) <i>dtfr</i> 16 Uhr: Der Zauberlehrling (A. Strigl nach Goethe) Krabbeltheater	ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 2 Jahre ab 4 Jahre	FR 07.	19 Uhr: Frühlingserwachen (nach F. Wedekind)	
SA 08.	10:30 Uhr: Kalopionios Clown (nach D. Kolwenbach) Krabbeltheater 14 Uhr: Der Zauberlehrling (A. Strigl nach Goethe) Krabbeltheater	ab 2 Jahre ab 4 Jahre	SA 08.	20 Uhr: Kalender Girls (T. Firth)	
SO 09.	14 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto	ab 4 Jahre	SO 09.	18 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	
MO 10.			MO 10.		
DI 11.	11 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G. Pigo)	ab 4 Jahre	DI 11.	20 Uhr: Antichrist (Lars von Trier)	
MI 12.			MI 12.		
DO 13.	10:30 Uhr: Der fliegende Koffer (n. H. C. Andersen) Krabbeltheater	ab 2 Jahre	DO 13.		
FR 14.			FR 14.		
SA 15.			SA 15.	18 Uhr: FatBoy (A. Schöne/A. Gruchnalski)	
SO 16.			SO 16.		
MO 17.			MO 17.		
DI 18.			DI 18.		
MI 19.			MI 19.		
DO 20.	11 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G. Pigo)	ab 4 Jahre	DO 20.		
FR 21.			FR 21.	18 Uhr: Fäulein Else (A. Schnitzler) 20 Uhr: Die Mausfalle (A. Christie) GASTSPIEL ENERGIE STÜCKWERK PREMIERE	
SA 22.	10:30 Uhr: Die kleine Eidechse (P. Rempel) Krabbeltheater 12 Uhr: Kalopionios Clown (nach D. Kolwenbach) Krabbeltheater 14 Uhr: Aschenputtel und Karagoz (A. Isik) 16 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto 10:30 Uhr: Kalopionios Clown (nach D. Kolwenbach) Krabbeltheater 14 Uhr: Der Zauberlehrling (A. Strigl nach Goethe) Krabbeltheater 16 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	ab 2 Jahre ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 4 Jahre ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 10 Jahre	SA 22.	20 Uhr: Die Mausfalle (A. Christie) GASTSPIEL ENERGIE STÜCKWERK	
SO 23.	16 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	ab 10 Jahre	SO 23.	18 Uhr: FatBoy (A. Schöne/A. Gruchnalski) 20 Uhr: Die Mausfalle (A. Christie) GASTSPIEL ENERGIE STÜCKWERK	
MO 24.			MO 24.		
DI 25.	11 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	ab 12 Jahre	DI 25.	19 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	
MI 26.	11 Uhr: Frühlingserwachen (nach F. Wedekind)	ab 12 Jahre	MI 26.		
DO 27.			DO 27.	19 Uhr: Geschlossene Gesellschaft (J.-P. Sartre)	
FR 28.	11 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	ab 12 Jahre	FR 28.	19 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	
SA 29.	16 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	ab 10 Jahre	SA 29.	18 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren) 20 Uhr: Die Kopien (C. Churchill)	
SO 30.	10:30 Uhr: Die kleine Eidechse (P. Rempel) Krabbeltheater 14 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto 16 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G. Pigo)	ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 4 Jahre	SO 30.	18 Uhr: FatBoy (A. Schöne/A. Gruchnalski)	

Eintrittspreise: 7 € - Gruppen ab 40 Pers. 5 € p.P. / Jugendtheater 12 € - Gruppen ab 20 Pers. 10 € p.P. / Gruppen ab 40 Pers. 8 € p.P.

Eintrittspreise: 17 € / 12,00 € für Schüler, Studenten, Auszubildende

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Schauspiel von J.P. Sartre | Regie: Christos Nicopoulos
Mit: Maria Langhner, Laura Weiler, Egonm Stamminger, Gregor Köhler
Drei Personen, ein Mann und zwei Frauen, werden an den Ort ihrer Verdammnis geführt: in einen Raum ohne die Möglichkeit sich zurückzuziehen, zu schlafen oder gar zu entkommen, also auf ewig zusammen. Die Hölle ist nicht das Jenseits, sondern ein Bild für die höllischen Möglichkeiten des Diesseits. „Die Hölle, das sind die Anderen.“



Foto: W. Weimer

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Von Friedrich Dürrenmatt | Regie: Renar Ormann
Mit: Heiga Bakowski, Doris Otto, Maren Pfeiffer, Egonm Stamminger, Andreas Strigl, Martin-Maria Vogel, Sunda Weirdeck/Guido Grillmann



FRÜHLINGSERWACHEN

Nominiert: Käthe Kinder - 8. Jugendtheaterpreis 2015
nach Frank Wedekind | Regie: Anja Schöne
Musik: Jana Reib und Käthe Band, Lady Jane
Mit: Mila Herold, Daniel Müller, Stefan Meren, Jana Reib

Ein moderner Klassiker im völlig neuen Gewand: Unerreicht treffend verflocht Wedekinds Stück Frühlingserwachen den schwermütigen Aufbruch junger Menschen ins Leben. Durch Reigen rund um sinntragen, aufblühende Sexualität und gesellschaftlichen Druck inszeniert Anja Schöne als Begegnung zwischen Theater und Konzert. In einer packenden Konfrontation treffen Spielzeren auf die Musik der Käthe Band Lady Jane. Ein emotionaler, musikalischer Abend für alle, die jung sind oder sich noch daran erinnern können.



Foto: Ina Jabbs

LEBEN DES GALLIEI

Von Bertolt Brecht | Regie: Christos Nicopoulos
Mit: Uwe Meichert, Stefan Meren, Tim Fiescher, Christian Polenzky
Galliel widerlegt, von den Herrschenden unter Druck gesetzt, was er über die Bewegung der Himmelskörper weiß - obwohl der Menschheit damit etwas entgeht. Aber nur so kann er sich vor der Inquisition schützen und überhaupt weiterarbeiten. „...mittelbende Spielreude... wirkungsvoill eingerichtes Bühnenbild... Dieser Abend vergeht wie im Flug.“ (Kölnische Rundschau)



Foto: K. Dzulk

ANTIGONE

von Sophokles | Regie: Christos Nicopoulos
Mit: Sabina Anwar, Waldemar Hooge, Andreas Strigl
Was zählt mehr: das verkündete Gesetz des Staates oder das ungeschriebene Gesetz des Ehrs? Dies ist eine uralte Frage und in dem „Mythos von Keon und Antigone... nicht mehr und nicht weniger als die Geschichte einer zweifachen, jeweils tragisch endenden Auflehnung. Das in spannender Weise herausgearbeitet zu haben, ist eine Leistung von Regie und Ensemble.“ (Kölnische Rundschau)



Foto: Jürgen Etskamp